

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 3 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfalle 7 Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Mittwoch.

Nro. 47

den 17. Februar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Getauft in Luzern.

Den 13. Februar:

Juliana Katharina, ein Mädchen des Hrn. Ant. Schriber v. Schachen.  
Kaver Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Jak. Wilh. Schlapfer, Buch-  
binder, von Luzern.

Den 14. Februar:

in der evangel.-reformirten Gemeinde:  
Louis Eugen Julius Emil, ein Knabe des Herrn Franz Kaver  
Schobinger, Ingenieur, von Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 14. Februar:

Franz Meyer, Steinbrecher, von Luthern; 38 Jahre alt.

Den 16. Februar:

Anna Maria Schmid von Emmen; 72 J. alt.  
Den 16. Februar, im Bürgerhospital:  
Wittwe Katharina Anderhub geb. Sidler von Littau; 72 J. alt.  
Franziska Bucher von Willisau-Land; 60 J. alt.  
Jakob Felder, Tagelöhner, von Escholzmatt; 64 J. alt.

## 402] Begräbnis in Kriens

Donnerstag den 18. Hornung, Morgens halb 8 Uhr,  
Herrn alt Großrath und alt Lehrer Melchior Schnyder.

## Anzeigen.

### 417] Holzsteigerung.

Mittwoch den 24. Hornung wird die Korporations-  
güterverwaltung von Luzern bei der Herrgottswalder-  
brücke etwa 300 Deichel, 60 Haaglatten und bei  
30 Kubikfuß mehlbeerbaumenes Holz an verschiedenen  
Stücken gegen baare Bezahlung versteigern. Die  
Steigerung beginnt allda Nachmittags um 2 Uhr.  
Luzern, den 16. Hornung 1858.

Der Oberförster:  
**E. R. Amrhyn.**

### 404] Holzsteigerung in Altdorf.

Sirka 40 Bau- und mehrere Sägehölzer, theils  
roth-, theils weißtannene, welche auf der Schützen-  
matte nahe an der Landstraße liegen, werden Don-  
nerstag den 25. d. M., Mittags 12 Uhr, in der  
Schützenwirthschaft in Altdorf öffentlich versteigert  
werden. Die Gantbedingungen und weitere Auskunft  
zu vernehmen bei

**Franz Bumann, Schützenstatthalter.**

276] Um weitem Nachfragen vorzubeugen, wird  
hiemit zur Kenntniß gebracht, daß das III. und VI.  
Heft von Zähringers Aufgaben dormalen vergriffen ist.

403] Heute Abends 8 Uhr versammelt sich der  
Berein „**Erweiterung**“ im Gasthaus z. Mohren.

419] Ein Herr von mittlerem Alter sucht zwei  
Zimmer zu miethen. Ruhe, die dem Betreffenden  
seit zwanzig Jahren mit der raffinirtesten Absicht-  
lichkeit verkümmert worden, ist sein Bedürfnis ver-  
möge seines Berufes und seines Charakters. Näheres  
bei der Expedition des Tagblattes.

418] **Verloren:** Eine kleine silberne Uhr. Der  
Finder hat sich gegen Erkenntlichkeit bei Jakob Kauf-  
mann, Spezereihandl. an der Kapellpasse, zu melden.

407] **Entlaufen:** Ein Hund, männlichen Geschlechts,  
5/4 Jahre alt, von Farbe roth mit weißen Füßen  
und weißem Ring um den Hals, mit Federnschweif,  
trägt ein ledernes Halsband mit Zeichen der Ge-  
meinde Sempach. Dem Ueberbringer wird ein an-  
gemessenes Trinkgeld gegeben. Auskunft ertheilt die  
Expedition d. Bl.

406] Eine brave Person, welche einer Speisewirth-  
schaft als Haushälterin vorzustehen weiß, findet sogleich  
Anstellung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

409] Wo ein mit guten Zeugnissen versehener Land-  
knecht sogleich Arbeit findet, ist zu vernehmen bei  
der Expedition des Tagblattes.

410] Eine gewandte Person, mit guten Zeugnissen  
versehen, wünscht einen Platz als Haushälterin.  
Näheres bei der Expedition des Tagblattes.

415] Eine gewandte Köchin von mittlerem Alter,  
mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Anstel-  
lung bis Ende Monats oder auch später. Auskunft  
ertheilt die Expedition d. Bl.

408] Wo auf Mitte März eine sonnige, an einer  
der gangbarsten Kantonsstraßen nahe bei Luzern ge-  
legene Wohnung, enthaltend Stube, Kammer, Kram-  
laden, Küche, Holzplatz und Keller zu vermietthen ist,  
sagt die Expedition d. Bl.

2595] Wo ein rechtschaffener Sünling die Bäcker-  
profession erlernen kann, sagt die Expedition d. Bl.

411] **Wer ein gußeisernes Schwungrad von  
1 à 1 1/2 Str. zu verkaufen hat, melde sich bei  
Gebrüder Kretz in Wegggen.**



359] **Gesucht:** In kleinern oder größern  
Partien leere, reingehaltene Champagner-  
oder auch 1/3 a. M. haltende Weinflaschen.  
Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.